

Basisliteratur zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Schwerpunkte Umweltbildung
und Globales Lernen



**Stiftung
Umweltbildung
Schweiz**

Monbijoustrasse 31
3011 Bern
Tel.: 031 370 17 70
Fax: 031 370 17 71
info@sub-fee.ch
www.umweltbildung.ch

Einleitung

Die aufgeführte Literatur bietet Dozierenden an Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen einen Zugang zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), zur Umweltbildung (UB) und zum Globalen Lernen.

Die Literaturliste richtet sich ebenfalls an Studierende, die im Rahmen ihrer Ausbildung Vertiefungsarbeiten (Seminararbeiten, Bachelor, Master) erstellen.

Sie ist in folgende fünf Bereiche gegliedert:

- Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen
- Disziplinäre und interdisziplinäre Grundlagen
- Nachhaltige Entwicklung
- Pioniere
- Unterrichtspraxis.

Die Anzahl der empfohlenen Titel wurde in sämtlichen Bereichen bewusst klein gehalten. Internet-Adressen runden die Empfehlungen ab.

Titel mit einer SBE-Artikel-Nummer sind erhältlich bei der Stiftung Bildung und Entwicklung in Bern, Tel. 031 389 20 21, E-Mail: verkauf@globaleducation.ch oder im Onlineshop auf www.globaleducation.ch bzw. über den beim Titel angegebenen Link, welcher direkt zum gesuchten Artikel führt.

Die Basisliteraturliste wird seit 2002 geführt und in regelmässigen Abständen aktualisiert. Die vorliegende Aktualisierung 2010 und die Ergänzung des Schwerpunkts Globales Lernen erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung und Entwicklung.



**EDUCAZIUN E SVILUP
EDUCAZIONE E SVILUPPO
ÉDUCATION ET DÉVELOPPEMENT
BILDUNG UND ENTWICKLUNG**



Bildung für Nachhaltige Entwicklung

EDK (Hrsg.): **Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der obligatorischen Schule.** Schlussbericht zum Expertenmandat der EDK: Nachhaltige Entwicklung in der Grundschulausbildung – Begriffserklärung und Adaption. Bern: EDK 2007. Herunterladen: http://edudoc.ch/record/24373/files/BNE_Schlussbericht_2007_d.pdf?ln=deversion=1

Herz, O./Seybold, H./Strobl, G. (Hrsg.): **Bildung für nachhaltige Entwicklung. Globale Perspektiven und neue Kommunikationsmedien.** Opladen: Leske + Budrich 2001, 455 S. ISBN 3-531-14788-9

Der Band ist eine Einführung in Theorie und Praxis einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Die Beiträge entfalten diese Leitidee in Konzepten, Beispielen und Problematisierungen in ungewöhnlicher Breite mit Blick auf Schulentwicklung und fachliche Orientierungen.

Künzli David, Ch.: **Zukunft mitgestalten. Bild für eine nachhaltige Entwicklung – Didaktisches Konzept und Umsetzung in der Grundschule.** Bern: Haupt 2007, 351 S. ISBN 3-258-07216-7

Nachhaltige Entwicklung ist eine international breit akzeptierte Leitidee gesellschaftlicher Entwicklung. Der Bildung wird dabei eine wichtige Rolle zugeordnet. Es ist deshalb festzulegen, worin die Aufgabe der Schule im Hinblick auf eine Nachhaltige Entwicklung besteht, welche Kompetenzen benötigt werden, um diese Entwicklung mitzuprägen, und wie Menschen auf die entsprechenden Anforderungen vorbereitet werden können.

Scherhorn, J./Schnäckel, G.: **Zukunftsfähige Pädagogik. Herausforderungen und Perspektiven einer Pädagogik für Soziale Nachhaltigkeit.** Saarbrücken: VDM-Verlag 2006, 166 S. ISBN 3-86550-674-7

Welche Entwicklungsaufgaben stehen im erziehungswissenschaftlichen Diskurs an, um dem Anspruch auf Zukunftsfähigkeit gerecht zu werden? Die von der UNO für 2005 – 2014 ausgerufene Weltdekade «Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung» stellt alle Bildungseinrichtungen vor diese Frage. Eine Pädagogik Sozialer Nachhaltigkeit hat das Ziel zukunftsfähige Lern-, Arbeits- und Lebensformen zu verwirklichen und ist daher auch für die Bildungsreform ein wichtiger Orientierungsrahmen. Somit ist dieses Buch bedeutsam für alle Arten von Bildungseinrichtungen, angefangen im Vorschulbereich, in Schulen und Hochschulen, in der Ausbildung bis hin zu Fort- und Weiterbildungsstätten.

SK BNE (Schweizerische Koordinationskonferenz): **Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Massnahmenplan 2007–2014.**

Bern: Generalsekretariat EDK 2007. Herunterladen: http://edudoc.ch/getfile.py?docid=5727&name=massnahmenplan_BNE_d&format=pdf&version=1

Die SK BNE besteht aus dem Generalsekretariat der EDK und sechs Bundesämtern (ARE, BAFU, BAG, BBT, DEZA, EDI, SBF). Mit dem Massnahmenplan leistet die SK BNE Unterstützung für die Integration von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in die geplanten sprachregionalen Lehrpläne, die Lehrerinnen- und Lehrerbildung, die Qualitätsentwicklung von Schulen und für die vermehrte gesetzliche Integration sowie verstärkte internationale Zusammenarbeit.

Stiftung Umweltbildung Schweiz und Stiftung Bildung und Entwicklung, (Hrsg.): **Handeln für die Zukunft.** Dreisprachiges Dossier zu BNE an Schweizer Schulen.

Bern, Lausanne, Lugano 2009, 16 S. Bestellung bei: verkauf@globaleducation.ch oder herunterladen: www.umweltbildung.ch/download/Dossier_BNE.pdf.

Das Dossier gibt einen Einblick in die Aktivitäten rund um die BNE – sowohl auf Ebene der EDK, der Lehrerinnen- und Lehrerbildung wie auch ganz konkret in einzelne Schulprojekten.

Kompetenzmodelle BNE in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Rauch, F./Streissler, A. und Steiner R.: **Kompetenzen für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (KOM-BiNE).** Konzepte und Anregungen für die Praxis. Hrsg. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Wien 2008. Herunterladen: http://ensi.bmukk.gv.at/pub/berichte/dat/kom_bine.pdf

Welche Kompetenzen brauchen Lehrerinnen und Lehrer, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für BNE? In der Broschüre findet sich ein Vorschlag für ein Kompetenzmodell für Lehrende in der BNE. Das Konzept für Kompetenzen für BNE basiert auf Literaturrecherchen, theoretischen Reflexionen sowie Interviews mit LeiterInnen und TeilnehmerInnen an Lehrgängen im Bereich BNE in verschiedenen europäischen Ländern sowie Diskussionen mit Expertinnen und Experten. Daneben finden sich auch konkrete Beispiele für Lehrgänge und eine Reihe von Methoden für die Umsetzung von Initiativen.

CSCT-Kompetenzmodell: **Competencies for ESD teachers.** A framework to integrate in the curriculum of teacher training institutes. Comenius 2.1 project. 118277-CP-1-2004-BE-Comenius-C2.1, 2007. Link: <http://www.csct-project.org/>

Während sechs Workshops trafen sich Teilnehmende aus 9 Ländern und 15 Bildungsinstitutionen zu Austausch und Diskussion von Kompetenzen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Zusammen mit zahlreichen Fallanalysen wurde im Rahmen dieses europäischen Comenius Projektes ein Kompetenzenmodell zu BNE in der Lehrer/-innen-Bildung entwickelt und in einem Handbuch dokumentiert. Die Zusammenfassung (ohne Fallbeispiele) steht auch in Deutsch zur Verfügung.

Umweltbildung

Beyersdorf, M./Michelsen, G./Siebert, H. (Hrsg.): ***Umweltbildung: Theoretische Konzepte, empirische Erkenntnisse, praktische Erfahrungen.*** Neuwied, Kriftel: Luchterhand 1998, 384 S.

Das Buch ist eine Sammlung von kurzen Texten zu ganz verschiedenen Themen der Umweltbildung: ihrer Geschichte, ihrem Verhältnis zur Politik, ihrem Menschenbild, ihren theoretischen Grundlagen, ihrer Methodik sowie ihrer Praxis in Kindergarten, Schulen, Lehrerbildung, Hochschulen, Betrieben und der Erwachsenenbildung. Auch informelle Umweltbildung, Erlebnispädagogik und Öffentlichkeitsarbeit werden thematisiert. Viele Beiträge dokumentieren nichts neues, sondern beleuchten ein Thema von verschiedenen Seiten und fassen so den «Stand des Wissens» zusammen.

Kyburz-Graber, R. u.a.: ***Umweltbildung im 20. Jahrhundert. Anfänge, Gegenwartsprobleme, Perspektiven.*** Berlin: Waxmann Verlag 2001, 261 S. ISBN 3-89325-892-2

Gegenstand der Umweltbildung war die Natur. Der Ansatz mit naturwissenschaftlichem Wissen umweltschonendes und nachhaltiges Verhalten der Menschen zu erzielen, scheint aber wenig gefruchtet zu haben. Lehrerinnen und Lehrer sowie Lehrerbildnerinnen und -bildner sehen zwar weiterhin die Verhaltensänderung als wichtiges Ziel der Umweltbildung. Gegenstand einer zukünftigen Umweltbildung soll die Vermittlung positiv oder negativ bewerteter Auswirkungen menschlicher Handlungssysteme auf die natürliche Umwelt sein, wo neu auch gesellschaftliche, politische und ethische Betrachtungsweisen ins Zentrum rücken und so ein angemesseneres Bild der Umwelt ergeben können.

Stiftung Umweltbildung Schweiz (Hrsg.): **Didaktisches Konzept Umweltbildung.**

Zürich: Verlag Pestalozzianum 2002, o. S. Herunterladen: www.umweltbildung.ch/llb/download/did_konzept.pdf

Das didaktische Konzept formuliert wesentliche Aspekte einer modernen Umweltbildung und gibt Empfehlungen für deren Integration in die Pädagogischen Hochschulen.

Globales Lernen

Lang-Wojtasik, G./Scheunpflug, A. (Hrsg.): **Entwicklungspädagogik – Globales Lernen – Internationale Bildungsforschung.**

Frankfurt a.M., IKO-Verlag 2003, 353 S., ISBN 978-3-88939-675-4

Dieser Band umfasst Beiträge zur Geschichte der Entwicklungspädagogik, zum Globalen Lernen in Theorie und Praxis sowie zur internationalen Bildungsforschung. Das Werk dient vor dem Hintergrund von Globalisierung und Weltgesellschaft als Basiswerk für zukunftsgerichtete Diskurse in der entwicklungsbezogenen und internationalen Bildungsarbeit.

Scheunpflug, A./Hirsch, K.: **Globalisierung als Herausforderung für die Pädagogik.**

Frankfurt a.M., IKO-Verlag, 2000, 196 S., ISBN 978-3889395214

Die Globalisierung und die mit ihr einhergehenden strukturellen Veränderungen konfrontieren Bildungsforschung und Pädagogik mit neuen theoretischen und praktischen Herausforderungen. Was müssen Menschen lernen, um für das Leben in einer Weltgesellschaft gerüstet zu sein? Der vorliegende Sammelband diskutiert Annäherungen an eine «Theorie der Bildung in einer globalisierten Welt».

Seitz, K.: **Bildung in der Weltgesellschaft – Gesellschaftstheoretische Grundlagen Globales Lernen.**

Frankfurt a.M.: Brants & Aspel 2002/2005, 496 S., ISBN 978-3-860999-758-0

Die Idee einer weltbürgerlichen Erziehung wird hier für die Neuorientierung der Bildung im 21. Jahrhundert fruchtbar gemacht. Seit dem Erdgipfel von Rio ist die Einsicht gewachsen, dass eine humane Bewältigung der Globalisierungsfolgen nicht nur vom politischen Willen der Regierungen, sondern mehr noch von der Kompetenz, Motivation und aktiven Teilhabe der Zivilgesellschaft abhängt. Daraus resultiert auch und vor allem eine Bildungsaufgabe.

Stiftung Bildung und Entwicklung: **Globales Lernen. Ein Leitfaden mit Beispielen.**

2010, Onlineangebot unter www.globaleslernen.ch

Der Online-Leitfaden zeigt Lehrpersonen, wie das Bildungskonzept «Globales Lernen» für den Unterricht in verschiedenen Fächern und Fachbereichen genutzt werden kann. Im Teil Grundlagen erläutern kurze Texte das Konzept, die Wegleitung dient zur Unterrichtsvorbereitung und an zwei Beispielen wird deren Anwendung illustriert.

Trisch, O.: **Globales Lernen. Chancen und Grenzen ausgewählter Bildungskonzepte.**

Oldenburg: BIS-Verlag 2005, 145 S., ISBN 3-8142-0938-9

Herunterladen: www.olivertrisch.de/resources/Globales+Lernen_Trisch_2005.pdf

Angesichts fortschreitender weltumspannender Veränderungsprozesse stehen Bildung und Erziehung im 21. Jahrhundert vor neuen Aufgaben. Globales Lernen ist der pädagogische Versuch, auf diese zu reagieren. Der Autor ordnet den Begriff in seinen historischen Kontext ein, beleuchtet die Rahmenbedingungen, analysiert verschiedene Konzepte und Ansätze des Globalen Lernens, diskutiert diese kritisch und formuliert einen Katalog allgemeiner Anforderungen für eine weiterführende theoretische Fundierung Globalen Lernens.

Disziplinäre und interdisziplinäre Grundlagen

Der Bereich «Disziplinäre und interdisziplinäre Grundlagen» vermittelt ausgewählte Publikationen, die in einem engen Bezug zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung, zur Umweltbildung resp. zum Globalen Lernen stehen.

Ökologie/Humanökologie

Nentwig, W.: **Humanökologie. Fakten – Argumente – Ausblicke.**

Berlin: Springer 2005, 2. überarb. Aufl., 445 S. ISBN 3-540-21160-8

Der Autor gibt nicht nur eine Bestandsaufnahme, sondern setzt vielmehr Themen wie Bevölkerungsexplosion, Energiekrise, Abfall und Klima in einen historischen Zusammenhang, zeigt Entwicklungen auf und systematisiert die komplexen Wechselwirkungen. Anschauliche Beispiele und mehr als 300 Grafiken unterstützen die Darstellung.

Serbser, W. (Hrsg.): **Humanökologie. Ursprünge – Trends – Zukünfte. Edition Humanökologie: Band 1**

München: ökom 2004, 345 S. ISBN 3-936581-48-7

Die Humanökologie ist eine junge wissenschaftliche Disziplin, deren Forschungsgegenstand die Wirkungszusammenhänge und Interaktionen zwischen Gesellschaft, Mensch und Umwelt sind. Ihr Kern ist eine ganzheitliche Betrachtungsweise, die physische, kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte einbezieht. Dieser Band stellt die interdisziplinären Ursprünge und die Geschichte dieses Ansatzes in Zusammenhang mit den aktuellen Trends und Perspektiven der Humanökologie.

Ökonomie und Globalisierung

Binswanger, H.C.: **Die Wachstumsspirale. Geld, Energie und Imagination in der Dynamik des Marktprozesses.**

Marburg: Metropolis Verlag 2006, 434 S. ISBN 3-89518-554-X

Der St. Galler Ökonom befasst sich mit den Ursachen wirtschaftlicher Entwicklung. Im Zentrum der Untersuchung steht die Frage nach dem tieferen Grund des Wachstums moderner Volkswirtschaften sowie nach seinen Risiken und Chancen.

Deges, S.: **Globalisierung – wissen was stimmt.**

Freiburg i.B.: Herder, 2009 124 S., ISBN 978-3-451-06054-0 (SBE-Artikel-Nr. 4.3.8031)

Die Globalisierung hat in den letzten Jahrzehnten zu bemerkenswerten Veränderungen geführt, die ganz unterschiedlich bewertet werden können. Begünstigt die Globalisierung wirtschaftliche Krisen? Hilft sie, Demokratie und Menschenrechte zu verbreiten? Der Autor bringt wichtige Fakten auf den Punkt, präsentiert seine Position und regt damit zur Diskussion an.

Halimi, S./Bauer, B./Rekacewicz, P./Le Monde diplomatique: **Atlas der Globalisierung. Sehen und verstehen, was die Welt bewegt.**

Berlin: Le Monde Diplomatie/ taz Verlags GmbH 2009, gebundene Ausgabe, 237 S. mit CD-ROM , ISBN 978-3-937683-25-6, (SBE-Artikel-Nr. 5.1.8045)

Der neue «Atlas der Globalisierung» dokumentiert mit fundierten, gut verständlichen Texten und über 300 Karten und Schaubildern unsere Weltsituation. Anerkannte Experten und Expertinnen beleuchten aus neuen Perspektiven die Kapitel Neue Weltkunde, Kapitalismus in der Krise, Die Zukunft der Energie, Viele

Hauptstädte – viele Ansichten, Kompliziertes Afrika und Ungelöste Konflikte. Die beigelegte CD-ROM enthält den kompletten «Atlas» als pdf-Dateien, die auch als Folien verwendet werden können.

Meyns, P. (Hrsg.): **Handbuch eine Welt. Entwicklung im globalen Wandel.**

Wuppertal: Peter Hammer Verlag/Zentralen für politische Bildung, 2009 242 S., ISBN 978-3-7795-0228-9, (SBE-Artikel-Nr. 5.1.8015)

In 25 Beiträgen stellen Experten und Expertinnen den Stand der Diskussion zu relevanten Entwicklungsfragen knapp, anschaulich und verständlich dar. In der Gesamtschau werden die Konturen von Entwicklung in ihren politischen, sozialen, kulturellen, ökologischen und wirtschaftlichen Dimensionen erkennbar.

Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie (Hrsg.): **Fair Future – Begrenzte Ressourcen und globale Gerechtigkeit.**

München: Beck 2006, 3. Aufl. 278 S. ISBN 3-406-52788-4

Ein «spannender Überblick» über den ökologischen «State of the World».

Systemdenken

Frischknecht-Tobler, U./ Nagel, U./ Seybold, H. (Hrsg.): **Systemdenken. Wie Kinder und Jugendliche komplexe Systeme verstehen lernen.**

Zürich: Verlag Pestalozzianum 2009, 164 S.

Nach einer ausführlichen Auseinandersetzung mit Definition, Lehr- bzw. Lernbarkeit und mit der Operationalisierung von Systemdenken im ersten Teil, bietet das Buch einen Einblick in einschlägige aktuelle Forschungsarbeiten, die sich mit am Systemdenken orientierten Unterricht befassen.

Umweltpsychologie, Soziologie und Kommunikation

Homburg, A./Matthies, E.: **Umweltpsychologie. Umweltkrise, Gesellschaft und Individuum.**

Weinheim, München: Juventa 1998, 248 S. ISBN 3-7799-0320-2

Eingriffe des Menschen in die Umwelt bedrohen in ihrer Konsequenz Lebensqualität und -grundlagen. Hierüber herrscht heute weitgehend Übereinstimmung. Hier wird erstmals ein Buch vorgelegt, das psychologische Analyse- und Lösungsansätze zum Problem der Umweltkrise in systematischer Weise vorstellt.

Stengel, M., Dr.: **Ökologische Psychologie.**

München: R. Oldenbourg 1999, 300 S. ISBN 3-486-23747-0

Dieses Buch will dem Leser wissenschaftliche Grundlagen, Sachverhalte und Erklärungen auf eine unterhaltende Art vermitteln, ohne dabei oberflächlich erscheinen zu wollen.

In jedem Kapitel erfolgt eine kurze Einführung in das Thema und anschliessend wird dieses Wissen im sachlichen Dialog vermittelt.

Gebhard, U.: **Kind und Natur. Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung.**

Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2001, 2. Aufl. 345 S. ISBN 3-531-32529-9

Ausgehend von einem dreidimensionalen Persönlichkeitsmodell, in dem die nichtmenschliche Umwelt neben der Beziehung zu sich selbst und zu anderen der dritte Faktor ist, zeigt Gebhard in diesem Buch auf, wie sehr diese Umwelt auch psychisch wirksam ist und eine zu starke Trennung von Innen und Aussen die notwendigen Wechselwirkungen blockiert.

Diekmann, A./Preisendörfer, P.: **Umweltsoziologie.**

Hamburg: Rowohlt Taschenbuch 2001, 223 S. ISBN 3-499-55595-6

Die Umweltsoziologie befasst sich mit von Menschen gemachten ökologischen Problemen und den gesellschaftlichen Reaktionen auf diese Probleme. Ihre Aufmerksamkeit gilt sowohl der theoretischen Analyse als auch praxisorientierten Lösungsvorschlägen.

Ethik/Philosophie

Bendek, W., Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie Graz: **Menschenrechte verstehen. Handbuch zur Menschenrechtsbildung.**

Wien: Neuer Wissenschaftlicher Verlag 2009, 464 S., ISBN 978-3-7083-0582-0, (SBE-Artikel-Nr. 2.5.8019)

Menschenrechte sind ein wichtiges Fundament für eine nachhaltige Entwicklung. Das vorliegende Handbuch schafft zwar keinen expliziten Bezug zu BNE, bietet jedoch eine umfassende, detaillierte und präzise Darstellung des Systems der Menschenrechte und gibt allgemeine methodische Hinweise sowie (zu ausgewählten Themen) konkrete Übungsanregungen zur Menschenrechtsbildung.

Meyer-Abich, K. u.a.: **Ethik und Nachhaltigkeit.** Reihe: Innovation in den Hochschulen, Nachhaltige Entwicklung Bd.5.
Frankfurt/Main: VAS Verlag für akademische Schriften 2005, 2. Aufl., 386 S. ISBN 3-88864-321-X

Ausgehend von der nicht zu umgehenden Beziehung zwischen Ethik und Nachhaltigkeit wird in diesem Band Aufklärung über «Bewusstes» und «Nicht-Bewusstes» im Selbstverständnis der beteiligten Wissenschaften nachgedacht. Die verschiedenen Autoren sind mit ihren Beiträgen aufgefordert, unter Bezug auf die von ihnen vertretene Position die tiefer liegenden Wertentscheidungen mit darzustellen. Dabei werden verschiedene Positionen aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen bzw. konkreter Problemfelder diskutiert.

Ruh, H./Gröbly, T.: **Die Zukunft ist ethisch – oder gar nicht. Wege zu einer gelingenden Gesellschaft.**

Frauenfeld: Waldgut 2006, 244 S. ISBN 3-7294-0275-7

Die beiden Autoren zeigen die Probleme der Umweltzerstörung, Armut, Gewalt und Risikotechnologien gnadenlos auf und stellen Lösungsansätze vor. Nach ihrer Analyse sind die Probleme nicht materieller, sondern geistiger Natur.

Erd-Charta: <http://www.erdcharta.ch>

Die Erd-Charta, die u.a. vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen unterstützt wird, präsentiert sich als eine inspirierende Vision grundlegender ethischer Prinzipien für eine Nachhaltige Entwicklung.

Nachhaltige Entwicklung

Einführungen

Grunwald, A./Kopfmüller, J.: **Nachhaltigkeit. Campus Einführungen.**

Frankfurt: Campus 2006, 189 S. ISBN 3-593-37978-3

Die Autoren geben einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung sowie in Konzepte ihrer Realisierung. Sie stellen die wesentlichen Anwendungsfelder vor, die relevanten gesellschaftlichen Akteure sowie die konkreten politischen Strategien zur Umsetzung nachhaltiger Entwicklung.

Jäger, J.: **Was verträgt unsere Erde noch? Wege in die Nachhaltigkeit.** Frankfurt a. M.: Reihe Fischer Taschenbücher 2007, 3. Aufl., 232 S. ISBN 3-596-17270-5

Jill Jäger erklärt die Vernetztheit verschiedener Entwicklungen auf der Erde und weckt ein Bewusstsein dafür, dass wir alle dem System Erde angehören.

Strange, T./ Baylay, A.: **Nachhaltige Entwicklung – Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt im Zusammenhang betrachtet.**

OECD, 2008, 144 S., ISBN 978-9-26405-562-9, (SBE- Artikel-Nr. 5.3.8030)
Herunterladen: www.oecd-ilibrary.org/content/book/9789264055674-de

Was bedeutet überhaupt «Nachhaltige Entwicklung»? Welchen Einfluss haben Produzenten, Konsumentinnen, Staaten oder Unternehmen? Wie kann man Nachhaltigkeit messen oder sie verbessern? Anhand von Themen wie Produktion, Konsum, Klimawandel, Bildung oder Ressourcennutzung werden Fragen rund um die Nachhaltige Entwicklung gut verständlich erläutert und mit Beispielen, Statistiken und Zitaten illustriert.

Wachter, D: **Kompaktwissen Nachhaltige Entwicklung. Das Konzept und seine Umsetzung in der Schweiz.**

Zürich: Rüegger 2009, 2. aktualisierte Auflage, 184 S. ISBN-13: 978-3-7253-0932-0 (SBE-Artikel-Nr. 5.3.8016)

Das Buch fasst die wichtigsten Informationen zur Nachhaltigen Entwicklung in handlicher, aber doch hinreichend kommentierter Form zusammen. Überdies werden die allgemeinen Darlegungen zur Nachhaltigen Entwicklung systematisch mit der Diskussion und der Umsetzung in der Schweiz verknüpft.

Analysen, Strategien und Konzepte

ARE/DEZA/BAFU/BFS: **Der ökologische Fussabdruck der Schweiz. Ein Beitrag zur Nachhaltigkeitsdiskussion.**

Neuchâtel: BFS 2006, 56 S.

Die neue Studie hat den ökologischen Fussabdruck für die Schweiz berechnet und in einen globalen Kontext gestellt. Sie überprüfte zudem speziell, inwieweit die aus internationalen Quellen stammenden Daten des «Global Footprint Network» der amtlichen Statistik der Schweiz entsprechen.

Schweizerischer Bundesrat: **Strategie Nachhaltige Entwicklung: Leitlinien und Aktionsplan 2008–2011.**

Bern: ARE 2008, 52 S. Herunterladen: www.uvek.admin.ch/themen/

01268/01270/index.html?lang=de

Die «Strategie Nachhaltige Entwicklung» dient dem Bundesrat seit 1997 als Grundlage für die Umsetzung des Verfassungsauftrags einer Nachhaltigen Entwicklung in der Schweiz. Die aktuelle Strategie enthält neben den Leitlinien der Bundespolitik einen Aktionsplan mit konkreten Zielsetzungen für die Dauer der laufenden Legislaturperiode (2008–2011).

Pioniere

Der Bereich «Pioniere» beschränkt sich auf eine Auswahl von Titeln, die ein breites Echo ausgelöst haben und Meilensteine in der Geschichte der Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt darstellen.

Capra, F.: **Wendezeit.**

Bern, München: Scherz Verlag 1983, 514 S.

Frithjof Capra setzte mit diesem Buch einen Markstein in der Diskussion um die Zukunft der Menschheit. Wirtschaftskrise, Energiekrise, Rüstungskrise, Umweltkrise – wie viele Krisen soll unser Jahrhundert noch verkraften? Weiterleben kann die Menschheit nur, wenn sie lernt, von Grund auf anders zu denken und zu leben.

Carsons, R.: **Der stumme Frühling.**

München: Beck C.H. 1996, 2. Aufl., erschien erstmals 1963, 347 S. ISBN 3-406-54760-5

Dieses Buch beschäftigt sich hauptsächlich mit der Vergiftung der eigenen Umwelt durch den Menschen, das verwendete Beispiel sind Vertilgungsmittel. Es ist gut recherchiert und informativ, wissenschaftlich korrekt aber trotzdem leicht leserlich. Es hat nichts von seiner Wichtigkeit in den mittlerweile 35 Jahren verloren, weil der Mensch von der Möglichkeit, die Natur durch brutale Gewalt zu besiegen, statt mit ihr zu arbeiten, immer noch fasziniert ist. Der einzige Unterschied zu heute ist, dass man inzwischen nicht mehr als Wahnsinniger angesehen wird, wenn man sich für alternative oder integrierte Schädlingsbekämpfung einsetzt.

Gruhl, H.: **Ein Planet wird geplündert. Die Schreckensbilanz unserer Politik.**

Frankfurt a.M.: S. Fischer 1975, 383 S.

Beschrieben wird kurz der natürliche Regelkreis von Mensch und Natur, sowie der künstliche Produktionskreis mit Ressourcenausbeutung, Umweltzerstörung und -schutz, Arbeit und Gesellschaft, Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum. Im dritten Kapitel skizziert der Autor die sich teilweise schon heute abzeichnende und die zukünftige Grenze obiger Produktionsweise.

Keating, M.: ***Erdgipfel 1992. Agenda für eine nachhaltige Entwicklung.*** Genf: Centre for our Common Future 1993, 70 S.

Eine allgemein verständliche Fassung der Agenda 21 und der anderen Abkommen von Rio.

Meadows, D./Meadows, D. H./Zahn, E.: ***Die Grenzen des Wachstums. Bericht des Club of Rome zur Lage der Menschheit.*** Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1972, 180 S.

Im Auftrag des Club of Rome führten Dennis Meadows und seine Mitarbeiter eine Systemanalyse mit einem Rechenmodell durch, das die hohe Vernetzung globaler Prozesse berücksichtigte und Computersimulationen zu unterschiedlichen Szenarien ermöglichte. So wurde mit unterschiedlich hoch angesetzten Rohstoffvorräten der Erde gerechnet oder eine unterschiedliche Effizienz von landwirtschaftlicher Produktion, Geburtenkontrolle oder Umweltschutz angesetzt.

 Aktualisierungen:

Meadows, D./Meadows, D. H./Zahn, E.: ***Die neuen Grenzen des Wachstums.*** Rowohlt Taschenbuch 2001, 319 S. ISBN 3-638-70475-0
Meadows, D./Meadows, D. H./Zahn, E.: ***Grenzen des Wachstums – Das 30-Jahre-Update.*** Chelsea Green Pub 2004, 338 S. ISBN 3-7776-1384-3

Schumacher, E.: ***Small is beautiful. Die Rückkehr zum menschlichen Mass.***

Bad Dürkheim: Stiftung Ökologie & Landbau 2001, 3. Aufl., erschien erstmals 1989, 285 S. ISBN 3-934499-36-8

Allenthalben gerät die Ökonomie, begriffen als Methode der Ausbeutung und Expansion, an ihr Ende. Der gewaltige Sprung in den wirtschaftlichen Gigantismus der letzten Jahrzehnte hat zugleich auch die Krise erzeugt: die Grenzen sind sichtbar geworden. Der britische Ökonom und ehemalige Wirtschaftsmanager E. F. Schumacher gilt als einer der Klassiker für eine alternative wirtschaftliche Denkweise.

Vester, F.: **Die Kunst, vernetzt zu denken. Ideen und Werkzeuge für einen neuen Umgang mit Komplexität.**

Stuttgart: DTV 2002, 3. Aufl., 373 S. ISBN 3-423-33077-5

In diesem Buch stellt Frederic Vester nicht nur in sehr anschaulicher und verständlicher Weise die Grundlagen des vernetzten Denkens dar, sondern bietet in einem Werkstatt-Bericht, der sich auf langjährige praktische Erfahrungen gründet, einen faszinierenden Überblick über die Vielfalt der Instrumente des Verstehens, die uns allen, insbesondere aber auch den Entscheidungsträgern in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu einer kreativen Gestaltung unserer Umwelt zur Verfügung stehen.

Wackernagel, M./Rees, W.: **Unser ökologischer Fussabdruck.**

Basel: Birkhäuser 1997, 194 S. ISBN 3-7643-5660-X

Mit einer Ökobilanz lässt sich meistens nur die Umweltverträglichkeit verschiedener Produkte im Verhältnis zueinander vergleichen. Der ökologische Fussabdruck schafft dagegen eine feste Bezugsgrösse. Es wird berechnet, wie gross die biologisch produktive Fläche sein muss, um auf lange Zeit all die Güter zu produzieren, die wir gebrauchen. Die berechnete Fläche kann mit der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fläche verglichen werden. Auf diese Weise verknüpft der ökologische Fussabdruck eine Ökobilanz mit der Forderung nach einer zukunftsfähigen Entwicklung. Das Buch enthält neben einer ausführlichen Beschreibung der Methode zahlreiche Beispiele.

Unterrichtspraxis

Primarstufe

Führung, G./Kübler, A.: **Die Welt in unserer Schule. Globales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule.**

Berlin: ASET, 2009, 72 S. inkl. CD-Rom, Bezug: info@aset-ev.de (SBE-Artikel-Nr. 11.3.8010)

Die Mappe versammelt 43 erprobte Unterrichtseinheiten mit didaktisch-methodischen Hinweisen sowie Arbeitsblättern und weiterführenden Tipps (CD-ROM). Die Themen gliedern sich in: Identität und Vielfalt, Produkte unseres Alltags, Unser Weltbild, (Un-)gerechte Welt, Wasser weltweit und Nachhaltiger Lebensstil.

Künzli David, C./Bertschy, F. et al: **Zukunft gestalten lernen durch Bildung für nachhaltige Entwicklung**. Didaktischer Leitfaden zur Veränderung des Unterrichts in der Primarschule. Transfer-21, Berlin 2007. (SBE-Artikel-Nr. 5.3.8033)

Der didaktische Leitfaden gibt Denkanstösse zur Reflexion der eigenen Arbeit und liefert konkrete Hilfestellung zur Umsetzung von BNE im Unterricht. Einerseits werden die Lernziele und die didaktischen Prinzipien einer BNE erläutert und andererseits anhand einer Unterrichtsreihe zum Thema «Spielzeug» ein konkretes praktisches Beispiel vorgestellt.

Sek I

Beyers, B./ Kus, B./ Amend, T. und Fleischhauer, A.: **Grosser Fuss auf kleiner Erde? Anregungen für eine Welt begrenzter Ressourcen**. Bd. Nr. 10 in «Nachhaltigkeit hat viele Gesichter».

Eschborn: Gesellschaft für technische Zusammenarbeit, GTZ. 2010. 136 S., ISBN 9783-925064-63-0, (SBE-Artikel-Nr. 5.3.8015) Herunterladen: www2.gtz.de/dokumente/bib/gtz2010-0073de-footprint.pdf

Neben einer wissenschaftlichen Analyse des ökologischen Fussabdrucks wird in ausgewählten Länderbeispielen der Footprint dargestellt und es werden Anwendungsmöglichkeiten im eigenen Umfeld und in der Entwicklungszusammenarbeit gezeigt.

Weitere Bände in der Reihe: Entwicklung braucht Vielfalt; Naturschutz macht Spass; Use it or Lose it; Bodenrecht ist Menschenrecht; Natur & Mensch im Klimawandel; Energie ist Leben; Wer schützt was für wen?; Nutzungsrechte für Viehzüchter und Fischer (www.conservation-development.net)

Div. Autoren/Autorinnen: **«Perspektive21»**: Konsum (2001), Arbeitswelten (2002), Rohstoffe-Energie (2004).
Bern: Schulverlag bmv.

Ausgehend vom Erfahrungshorizont Jugendlicher stellt die Lehrmitteltrilogie bei jedem Thema Zusammenhänge ökologischer, sozialer und ökonomischer Art ins Zentrum. Lernenden soll dabei auch die Bedeutung ihres Handelns bewusst werden.

Kyburz-Graber R./Nagel U./Odermatt, F. (Hrsg.): **Handeln statt hoffen**. Materialien zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung für die Sekundarstufe I. Zug: Klett und Balmer Verlag 2010, 162 S. ISBN 978-3-264-83945-6 (SBE-Artikel-Nr: 5.3.8034)

Eine Sammlung von 18 erprobten kurzen und längeren Unterrichtseinheiten und sieben Schulprojekten zeigt wie BNE im Schulalltag konkret umgesetzt werden kann. Ausserdem führt eine fundierte theoretische Einleitung in NE und BNE ein und zeigt Zusammenhänge zu aktuellen Entwicklungen in der Schweizer Volksschule auf.

Loewenfeld, M./Kreuzinger S.: **Fit in die Zukunft**. Praxisbeispiele für nachhaltige Entwicklung.

München: ökom 2007, 120 S. ISBN 3-86581-054-3 (SBE-Artikel-Nr. 5.3.8026)

Das Handbuch versammelt neben schlüssigen Grundsatzartikeln, Praxisbeispiele zu den Themen Globales Lernen, Kunst und Natur, Kooperation mit Schulen, arbeiten in Netzwerken, Partizipation, Lebensstile und Medienarbeit. (Sek I und Sek II)

Sek II

Engelhard, K.: **Welt im Wandel. Die gemeinsame Verantwortung von Industrie- und Entwicklungsländern**.

Stuttgart: Omnia Verlag, 2007; Arbeitsheft SchülerInnen 208 S., Lehrband 40 S., (SBE-Artikel-Nr. 5.1.8009) Aktualisierungen und herunterladen unter www.omnia-verlag.de

Das farbig illustrierte Heft informiert fundiert und kompakt über globale Entwicklungen (Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Umwelt) und orientiert sich dabei am Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung. Jedes Kapitel ist versehen mit Aufgaben und Anregungen und der beiliegende Lehrband gibt weiterführende inhaltliche, didaktische und methodische Hinweise.

Kyburz-Graber, R. (Hrsg.): **Kompetenzen für die Zukunft**. Nachhaltige Entwicklung konkret.

Bern: hep-Verlag 2006, 197 S. ISBN 3-03905-043-5 (SBE-Artikel-Nr. 5.3.8017)

Mit Blick auf eine Nachhaltige Entwicklung werden in alltags-orientierten Themen jeweils die Bereiche Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt aufbereitet und zueinander in Beziehung gesetzt. Das Lehrmittel bietet Grundlagen, Hintergrundinformationen und Anregungen für den Unterricht.

Liedtke, C./Welfens, M.J./Schaefer, J.: **Nachhaltige Entwicklung. Vom Wissen zum Handeln**. Didaktische Module. Bd. 1. Wuppertal: Stiftung Forum für Verantwortung, 2008, Ordner 87 Seiten, mit CD-ROM, ISBN 978-3-941509-02-3 (In Ausleihe als SBE-Artikel-Nr. 5.3.0039)

Die Nutzung der Natur durch den Menschen zeigt Folgen, die teils reversibel, teils irreversibel und in ihren wechselseitigen Wirkungen nicht immer abschätzbar sind. Wie gehen die Menschen mit diesen Problemlagen um? Wie können die Dienstleistungen der Natur erhalten werden? Was heisst «Nachhaltige Entwicklung» und wie wird sie umgesetzt? Zu solchen Fragen bietet das Modul Sachwissen und Arbeitsmaterialien.

Weitere Module in der Reihe: Konsum; Ressourcen und Energie; Klima und Ozeane; Wasser, Ernährung und Bevölkerung; Wirtschaft und neue Weltordnung. (www.mut-zur-nachhaltigkeit.de)

Ulrich, M., Carabias-Hütter, V., Suter, C. u.a.: **Klartext – mit Fakten und Fantasie in die Zukunft**. Ein Kartenspiel zur Nachhaltigen Entwicklung in der Schweiz. 20 Reporter- 99 News-, 40 Ereigniskarten, Spielanleitung für 2-4 Spielende.

Bern: hep-Verlag 2008. ISBN 3-03905-449-X (SBE-Artikel-Nr. 5.3.8010)

Die Grundlage des Kartenspiels bilden die MONET-Indikatoren, welche aufzeigen, inwieweit sich die Schweiz nachhaltig entwickelt. Das Spiel kombiniert Spass und Debattierfreude mit aktuellen Informationen zum Entwicklungsstand der Schweiz sowie Alltagssituationen. Für den Einsatz im Unterricht stehen eine Lerneinheit und weiterführende Informationen zum Thema zur Verfügung: www.klartext-monet.bfs.admin.ch/.

Webseiten

Auf folgenden Webseiten sind zahlreiche Materialien und Praxisbeispiele aus den Bereichen Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen zu finden.

www.are.admin.ch > Themen > Nachhaltige Entwicklung

Webseite des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE), Sektion Nachhaltige Entwicklung mit wichtigen internationalen und nationalen Dokumenten und Links zu Akteuren.

www.bne-portal.de

Reichhaltiges Internet-Portal der Deutschen UNESCO-Kommission mit Hintergrundinformationen, Praxisbeispiele, Unterrichtsmaterialien für alle Stufen usw.

www.dekade.ch

Die Webseite der Schweizerischen UNESCO-Kommission zeigt u.a. die von der UNESCO Schweiz ausgezeichneten Dekadeprojekte.

www.globaleducation.ch

Fachstelle für Globales Lernen in der Schweiz mit Angeboten für Lehrpersonen in den Themenbereichen Weltweite Zusammenhänge, Menschenrechte und Nachhaltige Entwicklung: Evaluerte Unterrichtsmaterialien, Aus-/Weitebildung, Beratung und Vernetzung, Finanzhilfen.

www.nachhaltigkeit.info

Lexikon der Nachhaltigkeit der Aachener Stiftung Kathy Beys: Umfangreiches Nachschlagewerk zu Definition, Geschichte, Ziele, Wege und Akteure.

www.transfer-21.de

Website des Bund-Länder-Kommissions-Programm Transfer-21 (Nachfolgeprogramm BLK21). Umfassendstes Bildungsprogramm zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung im deutschsprachigen Raum.

www.umweltbildung.at

Website des Forums Umweltbildung, der nationalen Fachorganisation für Umweltbildung in Österreich.

www.umweltbildung.ch/mezu

Die Datenbank der Stiftung Umweltbildung Schweiz liefert auf der Website eine Auswahl empfohlener und sehr empfohlener Titel. Diese können nach Themen und/oder Schulstufen selektioniert und anhand eines Evaluationsberichts geprüft werden.

Impressum

Dokumentation: Daniela Rast (SUB/FEE/FEA)
Bearbeitung 1. Auflage: Ursula Frischknecht-Tobler (PH SG)
Barbara Gugerli-Dolder (PH ZH)
Christine Künzli (FHNW)
Beat Bringold (SUB/FEE/FEA)
Überarbeitung: Barbara Schäfli (SUB/FEE/FEA)
Martin Seewer (Stiftung Bildung und Entwicklung SBE)
Produktion: Hansruedi Gilgen (SUB/FEE)

© SUB/FEE/FEA, 3. ergänzte Aufl. 2010

Stiftung Umweltbildung Schweiz
Monbijoustrasse 31
3011 Bern
Tel.: 031 370 17 70
Fax: 031 370 17 71
E-Mail: info@sub-fee.ch
URL: www.umweltbildung.ch

In Zusammenarbeit mit
Stiftung Bildung und Entwicklung SBE
Regionalstelle der deutschen Schweiz Bern
Monbijoustrasse 31
3011 Bern
Tel.: 031 389 20 20
Fax: 031 389 20 29
E-Mail: bern@globaleducation.ch
URL: www.globaleducation.ch

